

PRESSEMITTEILUNG

Moltkestraße 42 . 51643 Gummersbach . E 26

Telefon 02261 88-1213 E-Mail iris.trespe@obk.de

Fax 02261 88-972-1213 Internet: www.obk.de

19.05.2020: Kliniken im Oberbergischen Kreis lockern Besuchsverbot

Seite 1/2

Besuchsmöglichkeiten ab dem 25. Mai 2020 bzw. 02. Juni 2020

Oberbergischer Kreis. Nachdem die Landesregierung NRW in der vergangenen Woche eine Lockerung der Betretungsverbote für Krankenhäuser und Rehakliniken beschlossen hat, möchten die Kliniken im Oberbergischen Kreis ab Montag, 25.05.2020 bzw. ab Dienstag, 02.06.2020 das von den Klinikleitungen ausgesprochene Besuchsverbot ebenfalls lockern.

Die Kliniken im Nordkreis, namentlich das Sana-Krankenhaus in Radevormwald und die Helios-Klinik in Wipperfürth, werden den Patientinnen und Patienten den Besuch von jeweils einem Angehörigen nachmittags ab dem 02.06.2020 ermöglichen; das Kreiskrankenhaus in Gummersbach, das Kreiskrankenhaus in Waldbröl und das St.-Josef-Krankenhaus in Engelskirchen werden bereits ab dem 25.05.2020 den Besuch eines Angehörigen pro Tag und Patient am Nachmittag zulassen.

In allen Kliniken ist der Besuch auf eine Stunde und einen Angehörigen bzw. eine Person beschränkt.

Bis zur weiteren Lockerung am 25.05.2020 bzw. 02.06.2020 werden die Kliniken wie bisher in begründeten Fällen, wie z. B. im Bereich der Kinder- oder Palliativstationen oder bei Demenzerkrankten, nach individueller Absprache auch Ausnahmen vom Besuchsverbot gestatten.

Die Reha-Kliniken in Reichshof, Nümbrecht und Engelskirchen erarbeiten derzeit ein konkretes Besuchskonzept und werden die Patientinnen und Patienten separat über die Besuchsmöglichkeiten informieren.

Landrat Jochen Hagt zeigt sich über die, mit den Klinikleitungen gestern in einer Telefonkonferenz getroffenen Regelungen erfreut: "Es ist wichtig und trägt zum Genesungsprozess bei, wenn alle Patientinnen und Patienten ab dem 25. Mai 2020 bzw. 02. Juni 2020 ihre Angehörigen wieder regelmäßig sehen können".

Die Leiterin des Gesundheitsamtes Kaija Elvermann ergänzt: „Angesichts des stärkeren Infektionsgeschehens im Norden des Kreises ist es nachvollziehbar, dass die Kliniken in Radevormwald und Wipperfürth weiterhin nur in begründeten Ausnahmefällen Besuche zulassen und erst zwei Wochen später jedem Patienten einen täglichen Besuch durch ihre Angehörigen ermöglichen“.

Weitere Informationen auf www.obk.de/coronavirus

Hinweis zum Presseverteiler: Wenn Sie in unseren Presseverteiler aufgenommen werden möchten, schicken Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten an pressestelle@obk.de. Wenn Sie keine Pressemitteilungen mehr erhalten möchten, informieren Sie uns bitte per Nachricht an pressestelle@obk.de. Wir entfernen Sie dann umgehend aus dem Verteiler.